

BÜRGERBETEILIGUNG

Barbara Bosch



© Trinkhaus-Fotografie

Barbara Bosch ist seit dem 22. Juli 2021 Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung.

Barbara Bosch (geboren 1958) ist seit 2021 Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung der Landesregierung Baden-Württemberg. Sie hat nach Abitur, kaufmännischer Ausbildung und kurzer Berufstätigkeit Politikwissenschaften und Kunstgeschichte an der Universität Stuttgart studiert (Magister Artium) und war einige Jahre als Verwaltungs- und Lehrkraft sowie in Führungsfunktion in der freien Wohlfahrtspflege tätig. Sie wechselte 1990 in die Stadtverwaltung Fellbach, als Leiterin des Sozialamtes und 1994 des Persönlichen Referats des Oberbürgermeisters. 1997 wurde sie dort zur Bürgermeisterin (Dezernentin) gewählt. 2003 bis 2019 war sie Oberbürgermeisterin (parteilos) der Stadt Reutlingen. Sie war in diesem Zeitraum Mitglied des Kreistags Reutlingen und des Regionalverbands Neckar-Alb. 2011 bis 2017 war sie Präsidentin des Städtetags Baden-Württemberg, 2013 bis 2019 Mitglied des Präsidiums des Deutschen Städtetags und ab 2014 dort Erste Stellvertreterin des Präsidenten.

Barbara Bosch engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich, darunter schon sehr lange im Roten Kreuz. Seit 2018 ist sie Präsidentin des DRK-Landesverbandes Baden-Württemberg.

Im Mai 2019 wurde ihr von Ministerpräsident Winfried Kretschmann der Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg verliehen.

Am 22. Juli 2021 wurde Barbara Bosch von Ministerpräsident Winfried Kretschmann zur ehrenamtlichen Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung berufen und im Landtag von Baden-Württemberg vereidigt. Sie ist damit Nachfolgerin von Gisela Erler, die das Amt von 2011 bis 2021 innehatte.

Beteiligungsportal Baden-Württemberg

Link dieser Seite:

https://www.baden-wuerttemberg.de/de/regierung/mitglieder-der-landesregierung/barbara-bosch